

Achensee: Wo man im Winter die Seele baumeln lassen kann...

Nicht jeden zieht es im Winter auf die Skipisten (obwohl diese am Achensee wirklich verlockend wären...) Dafür, dass die Alternativen zum Pistenspaß genauso viel Urlaubsvergnügen bereiten, garantiert Tirols Sport- und Vitalpark.

Der Weg ist das Ziel – treffender als das traditionelle Sprichwort kann man gar nicht beschreiben, was das Winterwandern so besonders macht: Auf 150 Kilometern geräumter Winterwege erlebt man die atemberaubende Naturkulisse der Achenseeregion „hautnah“: Ein Urlaub reicht nicht aus, um alle winterlichen Wander-Möglichkeiten, die die abwechslungsreiche Region bieten, auszukosten. Gemütliche Spazierwege am See konkurrieren mit Wanderwegen, die in die Karwendeltäler oder das verträumte Dörfchen Steinberg am Rofan führen. Gänzlich unberührte Winterlandschaften entdeckt man am besten mit den Schneeschuhen: Wer gerne mehr über die Natur erfahren möchte bzw. sich besonders sicher im Gelände bewegen möchte, lässt sich von den ausgebildeten Berg- und Wanderführern der Region begleiten.

Wandern mit den Skiern

Auch mit den Skiern kann man wandern bzw. bergsteigen – die stetig steigende Zahl der begeisterten Skitourengeher bestätigt dies gerne. Für den besonders naturnahen Sport ist die Achenseeregion wie geschaffen: Das Karwendel- und Rofangebirge bietet zahlreiche Tourenmöglichkeiten, viele davon nahe den Skigebieten, sodass man bequem in die entsprechende Höhe gelangt, wie z.B. bei der Tour auf die Rofanspitze, die ein wahrer „Klassiker“ für jeden Skitouren-Liebhaber darstellt.

Früher hieß Langlaufen oft „Skiwandern“ – aber das würden alle sportlichen Langläufer inzwischen vehement bestreiten. Die besondere Ausformung des Langlaufsports, das Nordic Cruising, entspricht dem schon eher: Mit den etwas kürzeren, breiteren Langlaufskiern kann man auch im unverspurten Gelände seinen Weg suchen und so ganz besondere Naturerlebnisse genießen.

Schlitten mit und ohne Pferde

Zu einem romantischen Winterurlaub gehört eine Fahrt mit dem Pferdeschlitten dazu. Wenn der Schlitten dann wie am Achensee von edlen Lipizzanern gezogen wird, freuen sich nicht nur die jüngsten Gäste wie ein Schneekönig! Schlittenfahren kann aber auch sportlich sein – auf den 7 Rodelbahnen der Region geht es – ganz nach Belieben – rasant oder familienfreundlich zu Tal. Und wer den Schlitten lieber nicht selber zieht, kann in Achenkirch bequem mit dem Sessellift nach oben schweben oder in Pertisau die Dienste des „Rodelexpress“ in Anspruch nehmen.

Wunderbare Weihnachtswelt

In Tirol bringt das Christkind den braven Kindern die Geschenke. Wenn man zur Advent- und Weihnachtszeit an den Achensee kommt, kann man sich gut vorstellen, dass in dieser wunderbaren Winterwelt zumindest eine „Weihnachtswerkstatt“ der Helfer des Christkinds versteckt sein muss: Romantiker werden vom Adventzauber in Steinberg am Rofan (1. - 24. Dezember 2009), bei dem das ganze Dorf zum Adventkalender wird und der Tiroler Bergweihnacht am Sixenhof in Achenkirch (23. November 2009 bis 6. Jänner 2010) begeistert sein. Lebensgroße Figuren und echte Tiere lassen im Sixenhof ein wenig von dem Zauber der Heiligen Nacht erahnen.

PRESSE

Der Sixenhof verbreitet übrigens das ganze Jahr über romantische Stimmung – viele Brautpaare haben diesen „Geheimtipp“ schon für ihre Trauung ausgewählt.

Aber auch wenn die Weihnachtszeit vorüber ist, warten zahlreiche kulturelle Kleinode auf interessierte Besucher: Das mit dem Tiroler Museumspreis ausgezeichneten Notburgamuseum in Eben bietet viel Wissenswertes über eine der bedeutendsten Tiroler Heiligen, die Heilige Notburga. Im Vitalberg in Pertisau steht das im Achenseegebiet abgebaute heilsame Steinöl im Mittelpunkt einer lebendigen Ausstellung.

Fact Box:

Anreise:

Mit dem Auto:

Inntalautobahn - Ausfahrt Wiesing/Achensee - Achensee Bundesstraße oder
München - Autobahnausfahrt Holzkirchen - Tegernsee - Achenpass oder via Bad Tölz

Mit der Bahn:

IC + Eurocity-Bahnhof Jenbach - weiter mit Bus oder Taxi

(Die An- und Abreise mit dem Bus von Jenbach zum Achensee ist mit der Reservierungsbestätigung der Unterkunft kostenlos. In der Region verkehren zudem stündlich die Busse zwischen den Orten und sind während des Aufenthaltes durch Vorweisen der Karte „Gästekarte und des Regiobus-Fahrausweis“ ebenfalls kostenlos nutzbar)

Mit dem Flugzeug:

Flughafen Innsbruck (ca. 40 km), Flughafen München (ca. 130 km) oder Salzburg (ca. 150 km)

Langlauf:

150 km Klassische & 51 km Skating-Loipen

künstliche Beschneigung für einen Großteil der Loipen in Pertisau und einem Teil des Achenkircher Loipennetzes (rund 40 Kilometer)

Skitourengebiet Karwendel und Rofan:

Im Achenseer Karwendelgebiet sind die Ausgangspunkte die Orte Achenkirch und Pertisau. Beliebte Routenziele sind: Östliches Lamsenjoch, Seierjoch, Gröbner Hals, Rether Kopf, Hochplatte oder Juifen

Unzählige Routen aller Schwierigkeitsgrade gibt's im kleinen Rofangebirge z.B. auf die Rofanspitze, Seekarlspitze, Hochiss, Streichkopf, Dalfazer Joch, Stuhljöchl, Schneidjoch, Guffert und Vorderunnütz. Ausgangspunkte sind die Orte Maurach und Steinberg.

Ski- und Langlaufschulen:

7 Anbieter für Alpin, Langlauf und Snowboardkurse

PRESSE

Winterwandern:

150 km geräumte Winterwanderwege

Rodelbahnen:

7, davon 5 beleuchtet

Pferdeschlittenfahrten:

Achenkirch: Posthotel Achenkirch, Seealm, Tuxerhof

Maurach: Feldererhof

Pertisau: Hotel Rieser, Hotel Wiesenhof

Rückfragehinweis:

Informationen über die Region und deren Orte erhalten Sie bei:

Tourismusverband Achensee

Im Rathaus 387

6215 Achensee / Tirol / Österreich

Tel: +43.5246.5300

Fax: +43.5246.5333

Mail: info@achensee.info

Internet: www.achensee.info

Fotoarchiv:

Druckfähige Fotos zum Download finden Sie auf www.achensee-fotoarchiv.at - vorher registrieren - das Bestätigungsmail, das Sie anschließend erhalten, rückbestätigen. Danach können Sie die ausgewählten Fotos herunterladen.

PRESSE